

Hübner spendet 20 000 Euro für Mädchen

Geld geht an Kinderhilfsorganisation Plan International

Kassel – Bei der Spendenübergabe am Freitagabend leuchtete das Fridericianum pink: Helge Förster, Geschäftsführer der Hübner-Gruppe, hat 20 000 Euro an die Kinderhilfsorganisation Plan International überreicht. Mit der Jahresspende des Familienunternehmens aus Kassel soll das Projekt #Girlsgetequal unterstützt werden, das sich für die Rechte von Mädchen weltweit einsetzt.

Die Spende nahm Dr. Peter Martin, Mitglied der Plan-Aktionsgruppe Kassel, entgegen. „In vielen Ländern wie Indien, Vietnam oder Uganda sind Mädchen Gewalt oft schutzlos ausgeliefert. Plan International setzt sich gezielt dafür ein, dass Mädchen gestärkt werden und die gleichen Rechte erhalten wie

Jungen. Dieses Anliegen wollen wir unbedingt unterstützen“, so Förster.

Mit der Farbe Pink setze die Kinderhilfsorganisation Plan International ein symbolisches Zeichen und gebe so der Farbe eine neue Bedeutung, teilt Gudrun Franke-Braun (Plan International Aktionsgruppe Kassel) mit. Stehe ein pastelliges Rosa vor allem für Lieblichkeit und Romantik, habe das kräftige Pink von Plan International eine starke Signalkraft und vermittele Power, Lebensfreude und Mut zur Offensive.

„Mädchen sollen gestärkt werden, gemeinsam mit anderen die Initiative zu ergreifen und sich für die Wahrnehmung ihrer Rechte einsetzen.“

use



Spendenübergabe vor dem Fridericianum: (von links) Kulturdezernentin Susanne Völker (Kulturdezernentin), Claudia Döbele-Martin, Peter Martin, Gudrun Franke-Braun (alle von der Plan-Aktionsgruppe Kassel), und Helge Förster, Geschäftsführer der Hübner-Gruppe.

FOTO: HARRY SOREMSKI (NH)